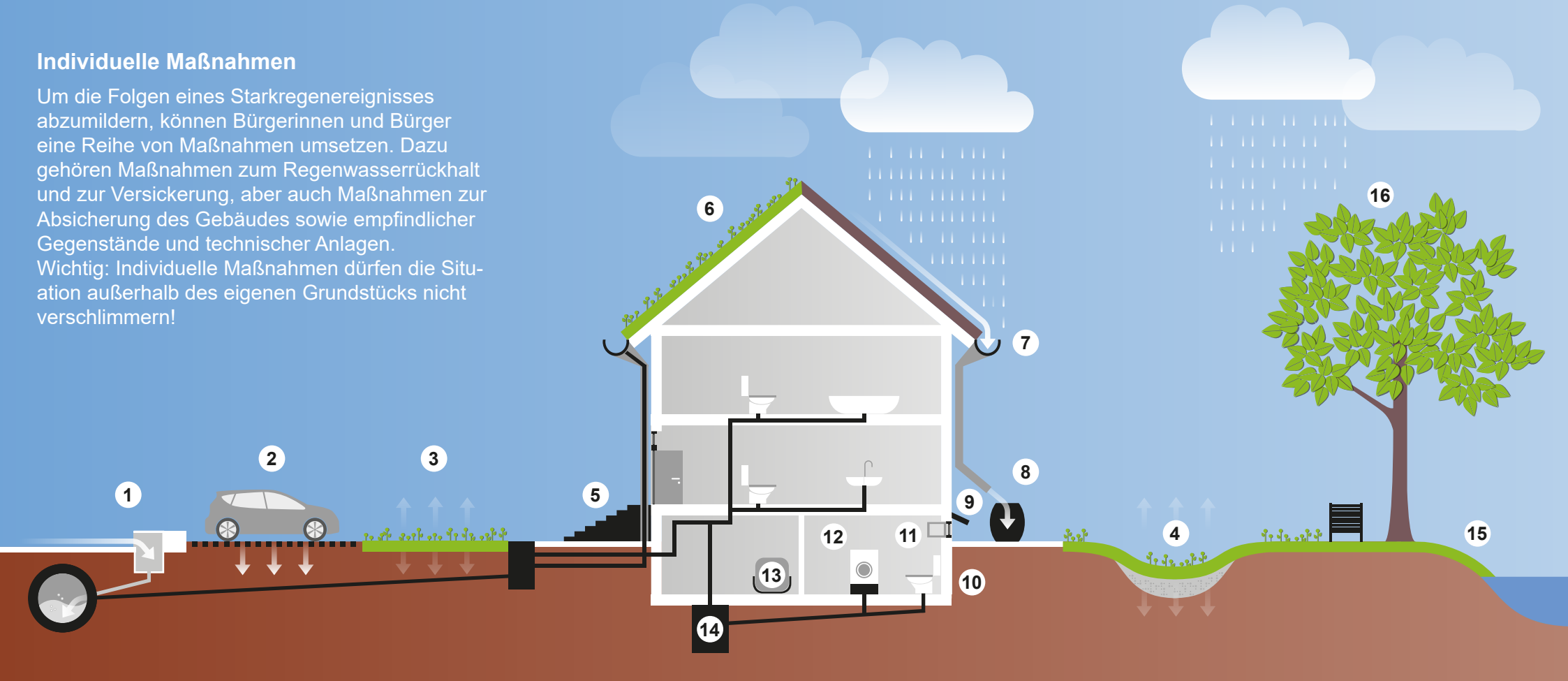


Individuelle Maßnahmen

Um die Folgen eines Starkregenereignisses abzumildern, können Bürgerinnen und Bürger eine Reihe von Maßnahmen umsetzen. Dazu gehören Maßnahmen zum Regenwasserrückhalt und zur Versickerung, aber auch Maßnahmen zur Absicherung des Gebäudes sowie empfindlicher Gegenstände und technischer Anlagen. Wichtig: Individuelle Maßnahmen dürfen die Situation außerhalb des eigenen Grundstücks nicht verschlimmern!



Maßnahmen im Freiraum

- ① Freihalten der Entwässerungsrinne und Kanaleinläufe (regelmäßige Reinigung, keine Bordsteinrampen)
- ② Entsiegelung (z.B. Verwendung von Rasengittersteinen für Verkehrsflächen)
- ③ Schaffung bzw. Erhalt von Grünflächen
- ④ Anlegen von Sicker- und Retentionsmulden

Maßnahmen am und im Gebäude

- ⑤ Erhöhung des Erdgeschosses (Neubau), Sicherung der Eingangstüren (Bestand)

- ⑥ Anlegen eines Gründachs
- ⑦ Ausreichende Dimensionierung der Dachrinnen und Fallrohre
- ⑧ Nutzung einer Zisterne oder einer Regentonne (inkl. regelmäßige Leerung)
- ⑨ Überdachung von Kellerfenstern und -türen, Abdeckung von Lichtschächten
- ⑩ Abdichtung der Kellerwände
- ⑪ Einbau wasserdichter (Keller-)Türen und Fenster
- ⑫ Erhöhte Lagerung empfindlicher Gegenstände (z.B. Elektrogeräte)

- ⑬ Sicherung/ Umlagerung gefährlicher Güter (z.B. Heizöl, Benzin) und von Steckdosen
- ⑭ Installation einer Hebeanlage zur rückstausicheren Ableitung von Abwasser

Maßnahmen an Gewässern

- Freihalten des Ufers und der Böschungen von Ablagerungen (z.B. Gartenabfälle) und baulichen Anlagen (z.B. Schuppen, Mauern, Treppen) (Abstand: mind. 5 m)
- ⑮ Durchführung fachgerechter Gehölzpflanzung (Oktober - Februar) zur Verkehrssicherung und zur Sicherung des Hochwasserabflusses
- ⑯